

# Nevfel Cumart las an der Schule

**BILDUNG** Der deutsch-türkische Autor stellte in Steinsberg seine Werke vor und leitete eine Schreibwerkstatt.

**STEINSBERG.** Im Rahmen ihrer Projekttag zum Schulabschluss gab es für die Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn noch ein ganz besonderes Ereignis. Der Dichter Nevfel Cumart, ein Deutsch-Türke mit arabischen Wurzeln, hielt eine Lesung ab.

Am Vormittag arbeitete er zunächst mit den vierten Klassen in einer Schreibwerkstatt. Er las zunächst aus einigen seiner Werke vor, um die Kinder dann selbst zum Schreiben zu animieren. Die Schüler der einen Klasse schrieben selbstständig verschiedene Formen von Gedichten wie Akrostichon und Rondell.

Die andere Klasse versetzte sich in ein Tier, beispielsweise in einen Hund, um sich dann von dessen Erlebnissen inspirieren zu lassen. Cumart gab dabei immer wieder Anregungen. Stolz präsentierten die einzelnen Kinder dann vor der Klasse ihre Gedichte oder Geschichten.

Am Nachmittag gab es dann auch für die Eltern noch eine Dichterlesung. Cumart gab nicht nur Einblick in sein literarisches Werk. Er trug insbesondere eine Reihe seiner Gedichte vor. Einige handelten von seiner kleinen Tochter, andere von seinem „Zerrissen-Sein“. Dazwischen erzählte er in



An der Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn las der Dichter Nevfel Cumart aus seinen Werken. Foto: Bucher

## ZUR PERSON

► **Nevfel Cumart** wurde am 31. Mai 1964 in Lingenfeld geboren. Er ist ein deutscher Schriftsteller, Referent, literarischer Übersetzer und Journalist türkischer Herkunft.

► **Aufgewachsen** ist er in Stade und besuchte das dortige Vincent-Lübeck-Gymnasium.

► **Nach dem Abitur 1984** absolvierte er

eine Lehre als Zimmermann. Danach studierte er Turkologie, Arabistik, Iranistik und Islamwissenschaft in Bamberg.

► **Seit 1993** lebt er freiberuflich bei Bamberg. 1983 erschien sein erster von inzwischen 16 Gedichtbänden. Damit gehört Cumart zu den produktivsten publizierenden deutschen Lyrikern der Gegenwart. Er erhielt mehrere Preise.

heiterer Art und Weise Episoden aus seinem Leben.

Die kurzweilige Lesung versüßte der Elternbeirat noch mit Kaffee und Kuchen. Möglich wurde diese Aktion durch die finanzielle Unterstützung

von E.on Bayern und dem Förderverein der Grundschule. Ganz gerührt meinte eine Steinsberger Mutter am Ende der Lesung: „Jetzt bin ich schon so alt und habe noch nie eine Dichterlesung besucht.“ (lmb)